

Sehr geehrte Elternschaft,  
nach den neuesten Meldungen werden wir den Lockdown noch bis zum 14. Februar durchhalten müssen. Das bedeutet, da der Montag, 15.02.21, der **Rosenmontag** und dieser unterrichtsfrei ist, dass der Unterricht am **Fastnachtdienstag** nach Plan stattfinden wird. Wegen des Ausfalls der Fastnacht und der damit verbundenen Vorarbeit hatte das Kollegium und die Elternvertreter sich für diese Lösung entschieden.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie erneut bitten, zu prüfen, ob Sie Ihr Kind dringend in den Präsenzunterricht schicken müssen und an Solidarität und Verantwortungsbewusstsein appellieren: Bedenken Sie, dass die aufgetauchten Corona-Mutationen auch Kinder betreffen, dass die Gruppen in der Schule zur Zeit immer größer werden, dass ein Vorteil gegenüber den Kindern im Distanzunterricht nicht gegeben ist und ohne dringenden Grund am Präsenzunterricht teilnehmende Kinder das Ansteckungsrisiko für andere Kinder und Lehrkräfte(!) erhöhen.

**Am Freitag, 29.01.21 ist Zeugnistag** für die Jahrgänge 3 und 4. Da wir uns aber noch im Lockdown befinden und die verpflichtende Teilnahme am Präsenzunterricht noch ausgesetzt ist, wird die Zeugnisausgabe durch die Klassenlehrkräfte flexibel gehandhabt. Ansonsten ist dieser Tag ein normaler Tag im Lockdownmodus.

**Übergang 4-5:** Die Goetheschule wird im neuen Schuljahr in ihrem Ganztagsprogramm

verschiedene Kurse für Kinder mit coronabedingtem Nachholbedarf anbieten. Natürlich versuchen wir eventuelle Defizite so klein wie möglich zu halten und diese nach dem Lockdown auszugleichen.

Die Übungstermine für die Fahrradprüfung der **Jugendverkehrsschule** ist die Marienschule ab 22.02.21 gelistet. Informationen erhalten Sie über [www.jvs-di.de](http://www.jvs-di.de)

Aufgrund der bekannten Situation werden auch die Gespräche des **Elternsprechtages** sich über mehrere Wochen hinziehen und in den **März verschoben**. Die Gespräche können je nach Absprache telefonisch, online oder persönlich (unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen) durchgeführt werden. Unsere obligatorischen **Selbstbeobachtungsbögen**, die die Kinder für diese Gespräche gemeinsam mit der Lehrkraft ausfüllen sollen, können frühestens nach dem Lockdown im Präsenzunterricht bearbeitet werden. Dies betrifft die Jahrgänge eins bis drei. **In den 4. Klassen entfallen die Selbsteinschätzungsbögen**, da die Übergangsgespräche Ende Februar abgeschlossen sind.

Einen **Terminkalender** für das zweite Halbjahr füge ich erst dem nächsten Elternbrief bei, wenn abzusehen ist, wie sich die Pandemie entwickelt und welche Termine gehalten werden können.

